

Einfach. Jetzt. Machen.

Die Initiative „Einfach. Jetzt. Machen.“ wurde vom Bergwaldprojekt e.V. 2017 gestartet und fordert Organisationen und Unternehmen auf, sich selbst zu klimaschonendem Verhalten zu verpflichten. 96 Organisationen haben bisher unterzeichnet, so auch die Geschäftsstelle der Klima-Allianz Deutschland. Geschäftsführerin Dr. Christiane Averbeck erklärt im Interview, warum der konsequente Klimaschutz von Unternehmen und Organisationen dringend notwendig ist.



Dr. Christiane Averbeck, Geschäftsführerin der Klima-Allianz Deutschland

Wozu wurde die Klima-Allianz Deutschland gegründet?

Unterschiedliche Akteure haben sich 2007 zusammengeschlossen, um gemeinsam für eine entschlossene Klimapolitik einzutreten. Mittlerweile sind mehr als 120 Organisationen dabei. Wir erinnern die Bundesregierung regelmäßig an ihre Verantwortung, bauen aber auch Brücken und organisieren einen breiten gesellschaftlichen Dialog.

Warum spielen zivilgesellschaftliche Organisationen und Unternehmen eine essenzielle Rolle beim Klimaschutz?

Es besteht weitgehender gesellschaftlicher und auch politischer Konsens, dass der Klimawandel zu den größten Herausforderungen unserer Zeit gehört. Dennoch verharrt die Bundesregierung seit Jahren in einer unverantwortlichen Bräsigkeit. Dieser klimapolitische Stillstand macht es notwendig, dass viele unterschiedliche Akteure Veränderungen einfordern – auch Unternehmen.

Was sind die wirksamsten Maßnahmen zur sofortigen Reduktion von Treibhausgasen?

Jede Institution und jeder Mensch kann einen effektiven Beitrag leisten, wenn sie

auf Ökostrom umsteigen, weitestgehend auf Flugreisen und Fleisch verzichten und die alte Ölheizung ersetzen. Neben der individuellen Handlungsebene unverzichtbar sind die politischen Weichenstellungen. Unter den zehn größten CO₂-Emittenten Europas befinden sich sieben deutsche Kohlekraftwerke. Wir brauchen eine Kehrtwende hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Warum haben bisher nur wenige Mitglieder der Klima-Allianz Deutschland die Erklärung unterschrieben?

Ich kann es nicht wirklich beurteilen, denn es ist so einfach, die Punkte einzuhalten.

Welche konkreten Bedrohungen sehen Sie in der fortschreitenden Klimakatastrophe für Deutschland?

Die Zeit drängt, und die Bekämpfung der Klimakrise erlaubt keinen Aufschub. Es geht nicht nur um die Frage, ob wir im Winter weiterhin Ski fahren können oder ob unsere Sommer zu heiß sind. Schon jetzt beeinträchtigt der Klimawandel die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen. Norddeutsche Inseln fürchten um ihre Frischwasserversorgung, wir haben Ernteausfälle erlebt und immer mehr

Wälder brennen. Die radikale Reduktion der globalen Treibhausgas-Emissionen erfordert einen grundlegenden Umbau unseres Wirtschaftssystems. Das Gute ist: Wir müssen dafür nicht auf zukünftige Technologien warten, wir haben bereits das Wissen und die Mittel.

Mehr Infos: www.klima-allianz.de

Die UnterzeichnerInnen von Einfach. Jetzt. Machen.

verpflichten sich:

- Auf Inlandsflüge und auf Flüge für Reisen bis 1.000 km zu verzichten.
- In allen Betriebsstätten den Energieverbrauch zu minimieren und den verbleibenden Strombedarf aus 100% Ökostrom zu beziehen.
- Auf Fleisch aus konventioneller, industrieller Produktion ganz zu verzichten und für Verpflegung und Bewirtung, soweit möglich, nur noch biologisch, saisonal und regional bzw. fair produzierte Lebensmittel zu nutzen.



KONTAKT: INFO@EINFACH-JETZT-MACHEN.DE
WEBSITE: WWW.EINFACH-JETZT-MACHEN.DE